

Jahresbericht Handlungsfelder 2018

Senatorin für Finanzen

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Lfd. Nr. D26 der Liste
Einrichtung eines zentralen Dienstes „e-Vergabe“ für alle Phasen öffentlicher Ausschreibungsverfahren

Zielgruppe:
Am elektronischen Verfahren teilnehmende Einheiten des Konzerns Bremen sowie Bieter

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):
Die EU-Richtlinie 2014/24/EU schreibt ab 2018 zwingend die Nutzung einer elektronischen Bieterkommunikation bei EU-weiten Ausschreibungen vor. Nach jetzigem Stand wird die nationale Vergabegesetzgebung dieser Vorgabe auch im unterschwelligen Bereich folgen. Zukünftig werden auch hier ausschließlich elektronische Kommunikationen zulässig sein. Bremen hat sich bereits 2002 durch den Aufbau von Vergabe@Work1 und den Erwerb einer Landeslizenz für eine landesweit einheitliche E-Vergabelösung entschieden. Im Februar 2013 bestätigte der Senat nochmals durch den Senatsbeschluss zur Vorlage 748/18 vom 05.02.2013 die strategische Ausrichtung der E-Vergabe im Lande Bremen. Dazu müssen die technischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Kundenzufriedenheit	%	90	90

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):
Bereitstellung eines einheitlichen, vergaberechtskonformen, effizienten und leicht bedienbaren elektronischen Vergabefahrens für alle Phasen öffentlicher Ausschreibungsverfahren für alle Einheiten des Konzerns Bremen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Teilnehmende Bereiche	Anzahl	Alle	Alle

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):
Bereitstellung eines einheitlichen, vergaberechtskonformen, effizienten und leicht bedienbaren elektronischen Vergabefahrens für alle Phasen öffentlicher Ausschreibungsverfahren für alle Einheiten des Konzerns Bremen.

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2018	IST 2018
Vertragsabschluss	Anzahl	1	1

Ressourceneinsatz (Was ist dafür einzusetzen?)

Aggregat	Mittelbereitstellung 2018	Jahresergebnis 2018	Abweichung
Personalausgaben	T€	T€	T€
Personal-Stellen	VZÄ	VZÄ	VZÄ
Konsumtiv	T€	T€	T€
Investiv	110,0 T€	100,0 T€	10,0 T€
Bremerhaven	T€	T€	T€

Sachstand zum Projektfortschritt:

Die Systeme der eVergabe (Vergabemanager und Vergabeplattform) stehen zur Verfügung und sind über das Internet aufrufbar. Als Informationsplattform wurde eine Webseite unter vergabeinfo.bremen.de geschaltet. Der Vergabemanager unterstützt mittels vorgefertigter Verfahrensvorlagen alle nationalen Vergabeverfahren sowie alle EU-Vergabeverfahren. Die eVergabe light wurde in Bremen als „Kurz“-Workflow hinzugefügt, um allen Vergabestellen die Möglichkeit zu geben, auch mit eigenen Vergabeformularen eu-konform ausschreiben zu können.

In 2018 wurden Vorbereitungen eingeleitet, die Serverdienste der eVergabe in das Rechenzentrum RZ² von Dataport „umziehen“ zu lassen (Transition). Hierzu wurde am 20.06.18 ein EVB-IT-Vertrag zwischen IB und Dataport geschlossen. Per Senatsbeschluss vom 30.10.2018 wurde die dauerhafte Finanzierung im Rahmen der Fortschreibung der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung für die Jahre 2020 ff. sicher gestellt. Eine am 29.11.18 unterzeichnete Leistungsvereinbarung zwischen SF und IB regelt den Betrieb der Vergabesoftware.

Derzeit wird daran gearbeitet, den Empfehlungen des Softwarehauses Administration Intelligence AG zu folgen und die den Serverdiensten der eVergabe zugrunde liegende Datenbanktechnologie von ORACLE auf PostgreSQL umzustellen. Die Umstellung hat zudem erheblichen Vorteil bzgl. Lizenz- und Servicekosten bei Dataport.

In Kürze (01/19) starten parallel hierzu die Detailplanungen mit Dataport zur Transition ins RZ².